

**Lounge
Bayern - München
Bayern - Ostbayern****Lounge-Leiter**
Bernd Obermaier
Wolfgang Inderwies
Dr. Sasse AG
Am Westpark 1
81373 München
Tel: +49 89 212113-65
Fax: +49 89 212113-49**Kurzbericht - Lounge -Treffen vom 09.06.2008****Veranstaltungsort:** Sedus Showroom
Thema: **Arbeitsplatzgestaltung mit EM-Special**
Zeit: 16.00 – 20.30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer: 24

Die meisten Arbeitnehmer haben eine geringe emotionale Bindung an ihr Unternehmen und auch an ihren Arbeitsplatz. Rationale Aspekte stehen bei der Flächen- und Raumplanung allzu oft und dominant im Vordergrund, während emotionale Faktoren wie Kommunikation, Inspiration, Wohlbefinden und damit Identifikation buchstäblich unter den (Schreib-)tisch fallen. Der gesamtwirtschaftliche Schaden aus Fehlzeiten und mangelnder Produktivität beläuft sich laut Studien des international renommierten Consultants Gallup auf 250 Milliarden Euro pro Jahr. Gregor Kamps, Geschäftsführer der jungen Transform Consult GmbH, und Leonhard Hasting, Regionalleiter der Sedus Stoll AG, luden nun die GEFMA-Lounge in den nagelneuen Showroom in der Münchner Wappenhalle ein, um den Facility Managern innovative Konzepte vorzustellen – nicht nur über Beamer, sondern greifbar, begehbar und fühlbar.

Place 2.5 heißt der innovative Ansatz. Aus soziologischer Sicht spielt sich das Leben der Menschen an drei zentralen Orten ab, dem First Place (Zuhause), dem Second Place (Arbeitsplatz) und an Third Places (Orten individuellen Vergnügens). Während die First Places aufgrund zunehmender Forderungen nach Flexibilität und Mobilität zunehmend an Bedeutung verlieren, steigt der Stellenwert der Third Places. Der Gedanke des Place 2.5 richtet sich nun darauf, dem Arbeitsplatz eine neue emotionale Kultur zu verleihen, damit er sich wie ein Third Place anfühlt, und damit die Motivation und schließlich auch die Produktivität zu steigern. Ergonomische Funktion, hohe Attraktivität, Stimulanz aller Sinne und Förderung der Kommunikation und Bewegung sind die wesentlichen Elemente, auf die Place 2.5 aufbaut.

Spätestens als Leonhard Hasting die These „Bürogebäude müssen von innen geplant werden“ in die Runde warf, war eine spannende Diskussion zwischen Architekten, Facility Managern und „Büromöblern“ angestoßen, die Dank eines perfekten Caterings unter angenehmsten Rahmenbedingungen noch bis in den Abend hinein dauerte. Dass das digital empfangene Fernsehbild der torlosen EM-Begegnung Frankreich – Rumänien dabei in höchster Brillanz per Beamer an die Wand projiziert wurde, störte dabei kaum: Facility Management war an diesem Abend spannender als Fußball!

Das nächste Treffen der GEFMA-Lounges München und Ostbayern ist schon anvisiert: Mitte oder Ende Juli findet bei der HNKG Rechtsanwälte Partnerschaft ein Vortrag aus dem Themenkreis „öffentliche Vergabe im Facility Management“ statt. Die Anwälte der HNKG sind auf Vergaberecht spezialisiert und es kann ein höchst interessanter Dialog mit den Vertretern der FM-Branche erwartet werden. Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird rechtzeitig unter www.gefma.de veröffentlicht.



Gregor Kamps (hinten links) und Leonhard Hasting begrüßten die Besucher der GEFMA-Lounge im nagelneuen Sedus Showroom.



Aufmerksam lauschten die Besucher der GEFMA-Lounge den innovativen Ideen von Transform Consult und Sedus.



HTFM-Vertriebsleiter Norbert Trippner (vorne) testet entspannte Sitzpositionen.